

Arbeitsbedingungen 2021

Deutlich mehr Arbeitnehmende im Homeoffice seit Corona

Im Kanton Luzern haben während des letzten Jahrzehnts sowohl flexible Arbeitszeitmodelle als auch die Arbeit in Teilzeitpensen zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr wurde 2021 deutlich mehr regelmässige Wochenendarbeit geleistet. Der Anteil der Arbeitnehmenden, die vorwiegend von zu Hause aus arbeiten, ist von stabilen rund 2 Prozent um ein Vielfaches auf 14 Prozent angewachsen. Ob durch Corona beschleunigte oder pandemiebedingte Entwicklungen sich durchsetzen, wird sich in den kommenden Jahren zeigen, wie LUSTAT Statistik Luzern im neuen [Webartikel zu den Arbeitsbedingungen im Kanton Luzern](#) mitteilt.

Gemäss den jüngsten Daten 2021 werden in der Luzerner Bevölkerung rund 186'500 Arbeitnehmende gezählt. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 42,0 Stunden – dies, wenn die verschiedenen Pensen der Arbeitnehmenden auf Vollzeitstellen umgerechnet werden. Das sind 0,2 Stunden weniger als noch 2011. Die Arbeitsmodelle mit flexiblen Arbeitszeiten haben an Bedeutung gewonnen: Zwischen 2011 und 2021 hat der Anteil der angestellten Luzerner/innen mit fixen Arbeitszeiten von 60 auf 52 Prozent abgenommen. Diese Entwicklung war schon 2019 – vor der Corona-Pandemie – sichtbar geworden. Die Arbeit in Teilzeitpensen hat im letzten Jahrzehnt zugenommen, wobei die Frauen im Teilzeitbereich stark übervertreten sind.

Luzerner Arbeitnehmende arbeiten vermehrt am Wochenende

Von den Luzerner Arbeitnehmer/innen arbeitete 2021 mehr als jede/r Fünfte (22%) regelmässig am Samstag. Regelmässige Sonntagsarbeit war mit 12 Prozent etwas weniger stark verbreitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben diese Werte deutlich zugenommen. In den Jahren 2011 bis 2020 war Wochenendarbeit tendenziell rückläufig und bei weniger Arbeitnehmer/innen Standard gewesen.

Homeoffice seit den Corona-Jahren auf dem Vormarsch

2021 gaben 14 Prozent der Luzerner Arbeitnehmenden an, ihr hauptsächlicher Arbeitsort befände sich in ihrer Privatwohnung. Rund 13 Prozent gaben an, von unterwegs respektive von wechselnden Arbeitsorten aus zu arbeiten – also möglicherweise zum Teil auch im Homeoffice.

In den rund zehn Jahren vor der Corona-Pandemie hatten mit rund 2 Prozent noch sehr wenige Arbeitnehmende von zu Hause aus gearbeitet. Ob durch Corona beschleunigte oder pandemiebedingte Entwicklungen sich durchsetzen, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

Webartikel zu den Arbeitsbedingungen im Kanton Luzern

Der LUSTAT-Webartikel zu den Arbeitsbedingungen behandelt die Entwicklungen der Jahre 2011 bis und mit 2021 im Kanton Luzern auf Basis der aktuellsten Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung des Bundesamts für Statistik. Er enthält Ergebnisse und Fakten zum Thema und führt zu den entsprechenden Daten.



[Webartikel](#)



[Daten](#)

Luzern, 19. Juli 2022

Weitere Informationen:

Barbara Rohner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern

Tel. 041 228 56 34

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.